

[In der Region Saporischschja kam es zu einer Schießerei zwischen den Truppen Kadyrows und den Dagestaniern - Zentrum des nationalen Widerstands](#)

14.08.2023

In dem vorübergehend besetzten Dorf Michailowka in der Region Saporischschja kam es zu einem Konflikt zwischen Einheiten der russischen Armee. Die Schießerei wurde von „Kadyrowtsy“ und Dagestaniern organisiert. Dies meldete das Zentrum für nationalen Widerstand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In dem vorübergehend besetzten Dorf Michailowka in der Region Saporischschja kam es zu einem Konflikt zwischen Einheiten der russischen Armee. Die Schießerei wurde von „Kadyrowtsy“ und Dagestaniern organisiert. Dies meldete das Zentrum für nationalen Widerstand.

Nach Informationen aus dem Untergrund trafen am 12. August russische Propagandisten in Michailowka, Bezirk Wassiljewski, ein, um eine Geschichte über den „großen Beitrag“ eines hochrangigen Beamten der „Kadyrowzy“ zur Entwicklung der besetzten Gebiete zu drehen.

Am Abend dieses Tages kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen „Kadyrowtsy“ und Dagestaniern aus einer anderen ROVD-Einheit im Bereich des zentralen Parks in Michailowka. Während des Streits eröffnete einer der Angreifer das Feuer in die Luft aus einer kleinen automatischen Waffe.

Im Verlauf des Streits erlitt einer der Angreifer zahlreiche Stich- und Schnittverletzungen, die nicht lebensbedrohlich sind. Dies führte zu einer offenen Konfrontation zwischen den Einheiten, die Granatwerfer GP-25 Koster, Handgranaten und kleine automatische Waffen einsetzten.

„Im Verlauf des Kampfes hatten die Dagestaner Erfolg. Auf beiden Seiten beliefen sich die nicht wieder gutmachenden Verluste auf 20 Angehörige der Einheiten der Russischen Föderation und mehr als 40 Verwundete. Der Kommandeur der Kadyrow-Einheit (wahrscheinlich im Rang eines Obersts) wurde zur Strafe in die vorderen Stellungen geschickt“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.